

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 22.11.2022

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Michael Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Michael Dregger	CDU	
Ratsherr Manuel Bunge	SPD	in Vertretung für Herrn Pritschow
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU	
Ratsherr Dominik Hass	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	in Vertretung für Frau Moeser
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	in Vertretung für Herrn Linnarz
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis	
90/Die Grünen		
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	Anwesend ab 17:08 Uhr
Herr Bastian Bremecker	FDP	
Herr Christian Scheider	Bündnis	
90/Die Grünen		
Herr Frank Tielke	DIE LINKE.	
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

Verwaltung:

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus
Herr Matthias Reuver
Frau Sabine Weichler
Frau Anke Keller
Herr Benjamin Luschnat
Herr Falk Dietrich

Schriftführung:

Frau Regina Rudolf

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Lucas Karich	CDU
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU
Frau Leandra Moeser	SPD
Herr Benjamin Pritschow	SPD

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Hakan Yetkin	Internationale
Liste der SPD	

Verwaltung:

Frau Kerstin Kotziers
Herr Dierk Gelhausen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:45 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

2. Berichts- und Beschlusskontrolle

Keine.

3. Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 08.11.2022, Produkt Sportförderung, Zuschuss Übungsleiter Jugend für 2022

Ratsherr Dregger teilt den Sportausschussmitgliedern mit, dass der Antrag ausreichend begründet sei und keiner Ergänzung bedarf.

Herr Reuver erwidert dazu, dass bislang 16 Vereine die Kinder- und Jugendschutzvereinbarung noch nicht unterschrieben haben. Dies heiÙe nicht, dass die Vereine bislang in diesem Thema untätig waren, jedoch wurde dies einfach vergessen.

Vorsitzender Ratsherr Meyer erläutert dazu, dass diese Vereinbarung schnellstmöglich unterzeichnet und zurückgesandt werden solle.

Herr Kriegel erläutert, dass die SPD Fraktion diesem Antrag zustimmen werde.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus teilt mit, dass die 20.000,00 € in die Zuständigkeit des Kämmers fallen und diese umgesetzt werden sollen.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Ratsfraktion zum Produkt Sportförderung, Zuschuss Übungsleiter Zuschuss 2022 einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. **Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 08.11.2022, Produkt Sportförderung, Erhöhung Zuschuss Übungsleiter Jugend für 2023 ff.**

Ratsherr Dregger erläutert den Sportausschussmitgliedern den Antrag der CDU-Fraktion zum Produkt Sportförderung, Erhöhung Zuschuss Übungsleiter Jugend für das Jahr 2023.

Ratsherr Dregger teilt mit, dass die Jugendarbeit an gewisse Kriterien gebunden werden müsse, um diese dann zu vitalisieren. Aber dies solle nicht das entscheidende Kriterium sein. Es geht um die Förderung der Jugendarbeit. Hier solle eine automatische Lösung gefunden werden, um diese Zuschüsse an die Vereine anzupassen.

Herr Reuver teilt mit, dass die Synchronisation für alle Vereine nicht passe, da die Warenkörbe sehr unterschiedlich seien und daher die Anfrage hier nicht komplett auf alle Vereine bezogen werden könne. Herr Reuver erläutert weiter, dass dieser Antrag eher in den Bereich der Jugendhilfe passen würde und daher dieser Antrag hier nicht weiter besprochen werden müsse. Er teilt mit, dass der Warenkorb eines Vereins und einem der Jugendhilfe komplett unterschiedlich seien und demnach auch nicht synchronisierbar seien.

Ratsherr Dregger erwidert dazu, dass es ihm an der Dynamisierung liege. Wenn es andere, bessere oder greifbarere Kriterien geben könne, dann sei man diesen natürlich aufgeschlossen. Dies stehe außer Frage.

Herr Thielicke teilt den Schulausschussmitgliedern mit, dass die eigene Partei zu diesem Antrag so nicht zustimmen werde. Das Prozedere solle aber bitte mit aufgenommen werden, um dann für den Sport und Jugendbereich zu einem dynamischen Prozess entwickelt zu werden.

Herr Stach erläutert, dass so wie auch Herr Reuver mitgeteilt hat, der Antrag eher in den Bereich der Jugendhilfe passe und demnach dort auch besprochen werden solle.

Herr Reuver erwidert noch einmal dazu, dass tatsächlich der Gedanke für den Jugendhilfeausschuss besser passe und daher dieses Thema anderweitig besprochen werden müsse. Im Bereich Sport und Spiel passe es daher nicht.

Herr Stadtkämmerer und Beigeordneter Haarhaus teilt mit, dass er sich nicht inhaltlich, sondern nur allgemein zum Antrag äußern möchte. Er teilt mit, dass er über den Vergleichsmaßstab gestutzt habe. Die Steigerung liege bei 34%.

Ratsherr Dregger teilt mit, dass dies ein Versuch war, dieses Thema in einem Vergleich herzustellen. Ein Vergleich solle bis zum 30.06.2023 eingereicht werden.

Dies solle in einer Abstimmung besprochen werden.

Die Abstimmung wurde einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Der Sportausschuss verschiebt den Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2022 zum Produkt Sportförderung, Erhöhung Zuschussleiter Jugend für 2023 ff. bis zur Einreichung eines neuen Vorschlages bis zum 30.06.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 08.11.2022, Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen; Verwendung Sportpauschale für 2023 ff.

Ratsherr Dregger erläutert den Sportausschussmitgliedern den Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 08.11.2022.

Herr Reuver teilt den Sportausschussmitgliedern mit, dass die Mittel nicht einfach versinken, sondern dem Sportausschuss für weitere Instandsetzungen erhalten bleibe.

Herr Stach erfragt warum der Antrag überhaupt gestellt worden sei, da es nie einen konkreten Anlass für Misstrauen gegeben habe. Es solle überlegt werden den Antrag zurückzuziehen.

Herr Thielicke teilt mit, dass das Wort „Bürokratisierung“ gefallen sei und daher diese konsumtiven Teile berücksichtigt werden sollen.

Ratsherr Dregger teilt mit, dass kein Misstrauen entstanden sei, sondern es ihm nur um die grundsätzlichen Dinge, die mit der Sportausschusspauschale getätigt werden, gehe. Daher ziehe seine Partei den Antrag zurück.

6. Beratung des Haushaltes 2023

Vorsitzender Ratsherr Meier weist auf die zu dem Tagesordnungspunkt versandten Unterlagen (Änderungslisten zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2023 und Maßnahmenliste der ZGW über die baulichen Maßnahmen an Schulen 2023 hin und bittet den Sportausschuss um Abstimmung über das Produkt des Bereiches Sport, somit Seiten 512 und 513 des Verwaltungsentwurfs des Haushaltes 2023.

Vorsitzender Ratsherr Meier bittet den Sportausschuss die Seiten 413 – 417 des Haushaltes 2022 aufzuschlagen und erfragt ob hierzu Fragen seien.

Ratsherr Dregger erfragt, ob es sich in der Änderungsliste 2023 bei dem Punkt der Auszahlungen um Investitionstätigkeiten handele.

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus teilt mit, dass die Förderungen in Höhe von 75% möglich wären, dies aber nur möglich sei, wenn wir uns in einer Haushaltsnotlage befänden.

Nach dem derzeitigen Stand für das Haushaltsjahr 2023 sollte dies nicht der Fall sein, daher verringert sich die möglichen Förderungen auf 45%, wenn die Förderungen beantragt werden sollten.

Herr Stach nimmt Bezug auf die Aussage von Herrn Beigeordneten und Stadtkämmerer Haarhaus und teilt mit, dass die Aussage ihm so lieber sei, als wenn Förderungen zurück gezahlt werden müssen.

Beschluss:

Der Haushaltsentwurf 2023 für den Bereich Sport wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

7.1. Bekanntgaben

7.1.1. Bekanntgaben Instandsetzungsrückstellungen

Frau Keller erläutert den Sportausschussmitgliedern die Umsetzung der Instandsetzungsrückstellungen und berichtet über drei Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden.

Frau Keller berichtet,

1. dass am Nattenberg Schwimmbad ein Teilstück des Gehweges bereits saniert wurde. Die Baumaßnahmen beliefen sich auf 86.000,00 €, anstatt der zuvor geplanten 50.000,00 €.
2. dass am Nattenberg Stadion die Zaun- und Toranlagen, sowie die Notausgänge betrachtet werden sollten. Ein Teil der zur Verfügung stehenden Mittel seien schon für den Ausbau des stark beschädigten Zaunes oberhalb des Stadions eingesetzt worden. Der restliche Zaun soll Anfang 2023 ebenfalls saniert werden, jedoch soll hier noch geprüft werden, inwieweit die noch mit einem Bauzaun gesicherten Tore für das BAUTZ-Festival durch normale Sicherheits-Tore ersetzt werden können. TOR 2 und TOR 3 befinden sich in der Ausschreibung.
3. dass die Sporthalle an der Albert-Schweitzer-Schule, die durch die Grundschule Lösenbach zurzeit genutzt wird, saniert wurde und dies abgeschlossen sei. Der komplette Zugangsbereich, sowie die Umkleidekabinen wurden komplett saniert.

7.1.2. Bekanntgaben Sanierung Sportplatz Brügge Winkhausen

Frau Keller erläutert den Sportausschussmitgliedern, dass der Sportplatz Brügge Winkhausen zurzeit von vier Sportvereinen genutzt wird. Am Platz selber müssen noch einige Nacharbeiten wie zum Beispiel eine Anschaffung von Wohncontainern, die zur Aufbewahrung von Materialien genutzt werden sollen, besorgt werden.

Zusätzlich sollen bei den anderen Sportplätzen auch Stauraummöglichkeiten geschaffen werden, um beispielsweise die neu angeschafften Jugend-Tore zu verstauen.

Ein Teil der Nebenflächen, welche durch das Hochwasser und die anschließenden Sanierungsarbeiten in Mitleidenschaft gezogen wurden, müssen auch noch saniert werden.

Herr Stach bedankt sich für die pünktliche Fertigstellung im Namen seiner Fraktion sowie auch im Namen der Vereine.

7.1.3. Bekanntgaben Erneuerung LED-Flutlichter

Herr Reuver teilt den Sportausschussmitgliedern mit, dass nach dem jetzigen Stand 80.000,00 € zur Verfügung stehen und diese für die Erneuerung der Flutlichtanlagen am

Wehberg und Wefelshohl eingesetzt werden, da diese beiden Plätze am meisten bespielt und genutzt werden.

7.1.4. Bekanntgaben Förderprogramme

Herr Reuver erläutert den Sportausschussmitgliedern, dass laut Aussage des Bundes geschaut wird, ob wir in die Antragstellung gehen können, dies sei zweigestuft und wir befänden uns bereits im Interessenbekundungsverfahren. Davon ist nun abhängig ob wir in die Antragstellung gehen.

Angekündigt sei der Januar oder Februar 2023.

Herr Reuver berichtet noch über ein anderes Förderprogramm, dies nenne sich „Modellsport 2022 / Renovierung der Sportstätten 2021“ dies richte sich hauptsächlich an die Vereine. Es gehe um das Geld, welches die Kreis- und Stadtsportbünde verwalten. In diesem Fall ist der Kreissportbund angesprochen Maßnahmen zu fördern, die öffentlich zugänglich seien. Hier wurde in einer Abstimmung besprochen eine Discgolfanlage anzumelden und das Aufstellen einer Sport-Box.

Der jetzige Stand ist immer noch nicht final, bislang habe eine Klausur des Kreis- und Stadtsportverbandes stattgefunden. Wir stehen weiterhin auf der Liste, jedoch wird diese Liste Anfang Dezember 2022 zu einem Rennen eingereicht und dann sehe man, ob die Förderung zustande komme.

7.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

7.3. Anfragen

Herr Schumacher fragt, ob es neue Kenntnisse über die Minigolfanlage oder die neue Verpachtung des Restaurants der Minigolfanlage gebe.

Herr Reuver teilt dazu mit, dass verschiedene Standorte geprüft werden und die Anfrage derzeit noch nicht konkret beantwortet werden kann.

Herr Scheider teilt mit, dass Kontakt mit dem Lüdenscheider Verein bestehe und ein Betreiber der Minigolf-Anlage gesucht werde, der Lüdenscheider Verein biete auch die Pflege der Anlage mit an.

Herr Stach erfragt noch einmal den Stand der Dinge bei der Discgolfanlage.

Herr Reuver teilt mit, dass derzeit keine konkreten Antworten möglich seien, da die Förderung abgewartet werden müsse.

gez. Michael Meyer

Vorsitzender

gez. Rudolf

Schriftführerin